

Protokoll der AStA-Sitzung vom 05.11.2024

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kern-AStA:				
Begüm Koç	HoPo	X		
Bekir Yilan	Antifa		X	
Christopher Halbig	Finanzen	X		
Clemens Berger	Kultur	X		
David Winter	HoPo	X		
Fabian Josten	Öffi, Koordination	X		
Fabian Maas	PolBil		X	
Florian Hettwer	Kultur	X		
Gabriel Abdi	WoSo		X	
Isil Ceren Yildirim	PolBil			X
Johann Jonas	WoSo	X		
Johannes Grewe	Verkehr		X	
Johannes Rövenich	Verkehr		X	
Leon Wenig	Öffi		X	
Marie-Claire Damerau	Kultur	X		
Mark Müller	HoPo		X	
Marten Ringsdorf	Ökologie	X		
Melissa Pfeiffer	Finanzen		X	
Mika Bartelt	Finanzen		X	
Niclas Goldbach	WoSo	X		
Nico Cieslarczyk	Antifa	X		
Patrick-Sebastian Muntean	Öko, Koordination	X		
Robert Martin Raithle	DSL	X		
Ronny Djikiba Cissé	WoSo		X	
Selma Anais Boradshiewa	PolBil		X	
Silja Hampel	Kultur			X
Sina Thaler	Ökologie	X		
Yasmin Eise	Koordination		X	

Autonome Referate:

Ausländische Studierendenvertretung (ASV)		X
Autonomes Familienreferat (AFR)		X
Autonomes Referat für Empowerment und Anti-Klassismus (AREA)		X
Autonomes Bi*-Schwulen-Trans*-Queer-Referat (AB*ST*QR)	X	
Autonomes Hilfskräftereferat (AHKR)		X
Queer-feministisches Frauen Referat (QFF R)	X	
Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABER)		X

Sonstige:

Name	Gast / Funktion
Lennart Bär	Interessent für DSL
Nike	Studis gegen Rechts
Nina	Studis gegen Rechts
Merlin Assmann	FSK-Vorstand

Beschlussfähigkeit: Gegeben.

Protokollant*in: Patrick-Sebastian Muntean, Fabian Josten

Redeleitung: Fabian Josten

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
2. Gäste.....	4
3. Protokoll der letzten Sitzung.....	5
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse.....	5
5. Anträge	6
6. Berichte	7
7. Sonstiges.....	9
8. Post.....	11
9. Termine	12
10. Anhang.....	12

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 10 Referent*innen anwesend, davon 5 digital. Die Anzahl der Referent*innen erhöhte sich im Verlauf der Sitzung auf bis zu 16 Referent*innen.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

2. GÄSTE

2.1 Lennart Bär

Interessiert am DSL-Referat. Ich bin in der FS Jura und würde mich für das DSL-Referat interessieren. Mehr zu meiner Person vielleicht gleich.

2.2 Nike und Nina von der stud. Initiative „Studis gegen Rechts“

Nike: Hallo ich bin Nike und wir sind heute von Studis gegen Rechts hier!

Nina: Ja hallo ich bin Nina.

Nike: Wir hatten Kontakt mit dem PolBil Referat. Wir haben für den 27.11 ein großes Auftakttreffen geplant und brauchen dafür noch Unterstützung, zum Flyer drucken etc. Auch brauchen wir grundsätzlich einen Raum für regelmäßige Treffen. Wir würden uns jeden Mittwoch gerne treffen wollen, aktuell buchen wir einen Gruppenraum in der UB. Wir sind aktuell zu 8., aber perspektiv wollen wir natürlich wachsen und dann wäre das zu klein.

Fabian J.: Zu den Räumlichkeiten lässt sich sagen, dass das Dezernat E.3 für die Raumvergabe zuständig ist. Als AStA haben wir da einen leichteren Zugang zu. Wenn ihr regelmäßig einen Raum braucht, macht es natürlich Sinn sich bei PolBil oder Antifa zu melden, die sich darum kümmern können. Also möglich wäre natürlich den großen Saal des Studierendenwerks zu buchen, das muss aber in der Regel im Vorlauf geschehen, dazu wäre es jetzt zu knapp. Für morgen könnten wir euch unter Umständen unseren Konferenzraum zu Verfügung zu stellen, sofern ein AStA-Referenti euch "beaufsichtigt", bzw. anwesend ist. Wäre denn jemand dazu in der Lage?

Pat: Ja ich könnte das machen.

Nike: Ja das wäre super. Weiterhin bräuchten wir Unterstützung für unsere Auftaktveranstaltung am 27.11 beispielsweise einen Hörsaal oder auch finanzielle Unterstützung, je nachdem was möglich ist. Wir wollten an der THM auch noch mobilisieren.

Johann: Mit wieviel Menschen rechnet ihr?

Nina: Also wir rechnen mit so ca. 150 Menschen. Also in anderen Städten waren auch viele tausend da, aber wir halten 150 für realistisch.

Johann: Dann würde sich eventuell der Hörsaal 2 an den Nawis anbieten. Das müsste von der Größe hinkommen und bei der Raumbuchung müsst ihr auch angeben was ihr für einen Saal braucht. Der Raum hat auch Beamer-Anschluss.

Nike: Sollen wir das über die Referate machen?

Johann: Ihr bräuchtet auch eine Connection mit dem Hausmeister. Bzgl. der Schlüssel.

Fabian J.: Also Raumbuchung kann theoretisch jeder machen. Aber es ist natürlich einfacher über den AStA. Bezüglich der Bewerbung würde ich empfehlen das nochmal über eine Rundmail zu versenden. Wenn ihr noch finanzielle Unterstützung braucht, würde ich empfehlen das in einen Antrag zu verpacken. Die Raumbuchung können wir auch so machen, der Rest wäre über einen Antrag zu regeln.

Johann: Also kleiner Tipp: Wenn sich die Personen von der Raumbuchung nicht rechtzeitig melden, hilft es da einfach vorbeigehen.

Clemens: Also man kann die auch einfach mit dem Telefon terrorisieren. Das klappt in der Regel.

Nike: Was braucht ihr denn für einen Antrag? Welche Informationen braucht ihr?

Fabian J.: Also grundsätzlich - was ihr braucht, wofür, wieviel und welchen Bezug es zur Studierendenschaft hat. Ihr könnt uns auch die Informationen auch zusenden und ein williges Referat übernimmt dann für euch die Antragsstellung. Wofür benötigt ihr denn die finanziellen Mittel?

Nike: Werbung, Plakatieren und Flyern.

Fabian J.: Gut für den 27.11 können wir das sicherlich hinbekommen. Aber aus der Erfahrung lohnen sich Rundmails immer am meisten.

Nike: Vielen Dank.

2.3 Merlin von der FSK

Merlin: Hallo ich bin Merlin.

Fabian J.: Ich finde gut, dass auch der FSK-Vorstand wieder zu den AStA Sitzungen kommt. Danke fürs Erscheinen!

3. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll vom 29.10.2024

Abstimmung:

Ja: 12
Nein: 0
Enthaltung: 2

Das Protokolle wurde angenommen und kann in beschlossener Form auf der Website hochgeladen werden.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Es liegen keine Berichte über Umlaufbeschlüsse vor.

5. ANTRÄGE

5.1 Antrag zum CSD Budget (Sabrina/QFF||R)

Einbringung: Wir beantragen 116,65€ für weitere Kosten des CSD, die sich erst jetzt ergeben haben. Das ist auch noch nicht abgerufenen Mittel unseres Antrags auf ein Rahmenbudget, welches sonst jetzt verfallen wäre. Deswegen der erneute Antrag, weil sich die Kosten jetzt ergeben haben.

Clemens: Wie hoch ist noch das Gesamtbudget im Referat?

Sabrina: Vor der Kürzung 2700 Euro, nach der Kürzung muss ich Linda fragen.

Linda: 2160 Euro soweit ich ihn Erinnerung habe.

Sabrina: Falls es dazu finanziellen Engpässen kommt würden wir die Anträge der letzten Woche, die vertagt wurde, hintenanstellen.

Linda: Also damit das für alle klarer wird, also da sind einige Posten die wir auch im nächsten Jahr bearbeiten könnte.

Fabian J.: Ihr hattet ja eben das Gesamtbudget genannt, was ist denn euer Restbudget?

Clemens: Ja vermutlich überzogen oder?

Linda: Also da ist etwas durcheinander gekommen. Wir beantragen hier von den 336€ die übrig sind die 116€. Wir überlegen von dem Betrag der da übrig bleibt, gesetzt dem Fall, dass alles bisher gebuchte auch so verbucht wurde und nicht weitere unbekannte Kosten da sind, für weitere Ausgaben wie die Bücher die wir beantragt haben ausgeben.

Abstimmung:

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.2 Dringlichkeitsantrag Kooptierung Lennart Bär (Pat/Koordination)

Dringlichkeit: Aufgrund der zu knappen Frist bis zur kommenden Stupa-Sitzung konnten wir Lennart leider nicht früher nominieren. Damit DSL bereits jetzt arbeitsfähig ist und weil es jetzt aufkam, leider verfristet. Sorry, meine Schuld!

Dringlichkeit:

Ja: 15
Nein: 0
Enthaltung: 1

Der Dringlichkeit wurde stattgegeben.

Einbringung: Ich schlage hiermit vor Lennart, Lenny, Bär als Referent für besondere Aufgaben gemäß der GO des AStA (manche nennen das auch Kooptierung) zu wählen bis zum Abhalten der 3. Sitzung des Studierendenparlaments voraussichtlich im Dezember, da für dieses StuPa am kommenden Donnerstag leider keine Zeit war (auch sich mit allen abzusprechen die ihn wählen müssten). Damit wir alle vor der Stupa-Wahl Lenny kennenlernen und er bereits jetzt mit der Arbeit anfangen kann würde ich diese zeitlich befristete Wahl vorschlagen. Als Sonder-Referent hätte er kein Stimmrecht. Robert wäre allerdings sonst auch alleine im DSL-Referat. Lenny wird einigen von euch schon bekannt sein, er ist in der FS Jura beschäftigt und hat auch schon mit Robert zusammengearbeitet. Bei weiteren Ausschreibungen würde ich stark darauf drängen auch FINTA* und BIPOC intensiv anzuwerben, da wir auch ein DSL-Referat wollen das möglich alle vertreten kann. Aber Lenny ist cool und macht das bestimmt toll. Bitte um die Wahl.

Lenny: Ich bin seit zwei Jahren aktives Mitglied der Fachschaft Jura. Dabei ist mir aufgefallen, dass es an unserem Fachbereich in Vergleich zu anderen Universitäten einen großen Nachholbedarf an Digitalisierung und vor allem hybrider Lehre gibt. Ich bin mir sicher, dass auch an anderen Fachbereichen ein großer Nachholbedarf besteht. Ich würde mich gerne als AStA-Referent dafür einsetzen, dass die JLU in den Bereichen der Digitalisierung und hybriden Lehre konkurrenzfähig wird. Über euer Vertrauen, würde ich mich sehr freuen.

Fabian J.: Ja also ich hätte da gleich eine Anmerkung. Ich habe tatsächlich in der Post etwas für das DSL-Referat. Dann kann ich Euch das ja direkt weiterleiten, nur damit ihr schonmal Bescheid wisst. Danke für deine Vorstellung.

Abstimmung:

Ja: 15
Nein: 0
Enthaltung: 1

Der Antrag wurde angenommen.

6. BERICHTE

6.1 Austritt von Simin Mulch aus Finanzen/Personal und neue Beschlussfähigkeitslage (Fabian J./Koordination)

Einbringung: Simin Mulch ist zurückgetreten, damit sie noch das Restliche in Finanzen erledigen konnte. Die Beschlusslage wird somit ab sofort ab 11 Personen erreicht. Sie hat uns auch einen netten Brief und etwas Süßigkeiten hinterlassen, die fast alle vollständig weggegessen wurden.

6.2 Bericht Jour Fix Präsidentin (David/HoPo)

Einbringung: Letzte Woche war das Jour Fix der Präsidentin. Es war ganz entspannt und es wurde sich nochmal für die Einladung zum StuPa bedankt. Neben dem Heizkonzept wurden auch nochmal die Ruheräume angesprochen. Bekir hat diesen Part übernommen. Die Antidiskriminierungsstelle wurde jetzt eingerichtet. Die Präsidentin hat erwähnt, dass viele Probleme nicht an solch einer Stelle nicht vordringen würde. Da soll nochmal genauer geschaut werden, dass das optimiert werden kann. Die Gedenktafel für Tugce Albayrak wird noch demnächst erneuert werden, das wurde auch geklärt. Eine offene Frage war noch ob man das Jour Fix mit der AStA A+ Sitzung verknüpfen möchte.

Linda: Wo soll der Raum der Stille eingerichtet werden?

David: Das Audimax (Phil 2) war als erstes im Plan.

Fabian J.: Was ist mit der Zusammenlegung der Sitzungen gemeint gewesen?

David: Es geht um die AStA A+ Sitzung über Digitales und Lehre. Ob man die weitermacht.

Fabian J.: Kannst dich gerne mal mit dem neuen DSL Referat auseinandersetzen.

6.3 Bericht zur aktuellen Satzung der VS und der Geschäftsordnung des StuPa sowie der AStA Geschäftsordnung (Pat/Koordination)

Einbringung: Ja ihr Lieben, vielleicht habt ihr die Verwirrung um die Gültigkeit/nicht-Gültigkeit bzw. dem Verbleib der im Frühjahr endgültig verabschiedeten Satzung der Studierendenschaft sowie der neuen Geschäftsordnung des Studierendenparlaments mitbekommen. Wir waren nicht im Bilde wie es mit den beiden, recht zentralen Satzungen/Ordnungen aussieht. Wir haben nun die Gewissheit das die Satzung bereits seit April gilt, sie wurde nur noch nicht vom StuPa-Präsidium hochgeladen, mit ihrer Veröffentlichung seitens der Präsidentin im MUG (Mitteilungen der Uni Gießen) ist sie aber bereits in Kraft.

Die verabschiedete Geschäftsordnung gilt **nicht**, Frau Höhle von der Rechtsaufsicht hat uns aber Rückmeldung darüber gegeben, was von den Formulierungen nicht ideal gewählt wurde. Da nach einer bisherigen Vorprüfung durch die Mitglieder des Präsidiums, einiger Ehemaliger des Satzungsänderungsausschusses unter Einbeziehung von Koordination und HoPo der Konsens zunächst so ist, dass nur einzelne Formulierungen geändert werden müssten, die aber nichts am Inhalt ändern. Beispiele hierfür wären: 1) die Inklusion eines Satzes, dass die Satzung erst gilt, wenn sie von Frau Lorenz genehmigt wird, 2) dass UB im StuPa formell mit einem Antrag auf die Erlaubnis zur Durchführung eines UB's gestellt werden müssten ("hiermit beantrage ich die Durchführen des nachfolgenden UB:"), dass es einen sicheren Rechtsrahmen zur Stellung von nicht-öffentlichen Anträgen geben muss. Sehr simple Anpassungen. Letztere Anpassung ist insbesondere vielleicht für beispielsweise Verkehr relevant - die Praxis Vertragsdetails einfach nicht zu veröffentlichen ist mäßig okay. Theoretisch muss dazu bereits bei der Antragsstellung ans StuPa ein Antrag auf nicht-

öffentliche Durchführung gestellt werden. Aber an sich ist es wie Twix, es ändert sich nix. Nahezu.

Nach Rücksprache mit dem StuPa-Präsidenten wäre die Idee das alle Involvierten nochmal einen Blick darauf werfen ob es mit den kleinen Anpassungen gut ist, das an Frau Höhle erneut zu senden und dann im Dezember die erste und zweite Lesung dazu abzuhalten und im Januar hoffentlich zu verabschieden und gültig zu haben. Das wäre insofern zu begrüßen, da es aktuell ein paar Bedenken zur aktuellen GO des Studierendenparlaments gibt.

Die GO des AStA wurde letztes Jahr eingebracht. Den Fall habe ich jetzt auch übernommen und würde mich nächste Sitzung mit Updates dazu melden.

6.4 Bericht über den Student Council - digital (David/HoPo)

Einbringung: Leon (FSK) und ich (AStA) wurden in den Vorstand des Student Councils gewählt. Leon war in der Sitzung vor Ort anwesend und ich online. Noch keine Neuigkeiten zur Student Association selbst.

Fabian J.: Was war nochmal die Association?

David: Für rechtliche Prüfungen und als Grundbaustein für kurze Kommunikationswege zwischen den Unis.

7. SONSTIGES

7.1 Erste Klausurtagung 63. Legislatur (Fabian J./Koordination)

Einbringung: Es gibt in jeder Legislatur in der Regel zwei AStA Klausurtagungen, die letzte war im Sommer, deshalb frage ich jetzt mal an, ob ihr diese eher noch im Dezember oder erst im Januar seht. Außerdem kam bei mir die Frage auf, ob denn drei Tage notwendig wären. Es kann aber immer bisschen Zeit beanspruchen. Deswegen gibt es zwei Stimmungsbilder zur Orientierung für das Koordinationsreferat.

Marie: Ich finde Januar sehr gut, Dezember ist voll und für Januar haben wir mehr Zeit für die Vorbereitungen.

Johann: Januar könnte bzgl. der Klausuren auch schwierig werden.

Begüm: Wollte auch nochmal den Dezember ins Spiel bringen wegen den Klausuren. Auf welche Tage wäre die Klausurtagung bezogen?

Linda: Bzgl. der Länge, kann man ja auch nochmal von der Menge der TO's schauen. Flexibilität wäre nicht schlecht.

Fabian J.: Ist auf Wochenende bezogen und diese dauert in der Regel schon recht lange, also mind. 6 Stunden in der Regel.

Stimmungsbild: Dezember 2024 oder Januar 2025?

Dezember: 6

Januar: 8

Enthaltung: 2

Stimmungsbild: 2 oder 3 Tage Dauer?

2 Tage: 12

3 Tage: 1

Enthaltung: 4

7.2 Sitzungstermine auch mal donnerstags? (Fabian J./Koordination)

Einbringung: Bei unserer Umfrage hat sich der Dienstag, 18:30 Uhr mit 16 Stimmen als Sitzungstermin herauskristallisiert. Der Donnerstag, 18:30 Uhr hatte allerdings auch 15 Stimmen und da manche von euch dienstags nicht können, wäre der Vorschlag, auch mal donnerstags AStA Sitzung zu machen (wenn kein StuPa stattfindet). Was sagt ihr dazu? Wir würden das natürlich dann früh genug bekannt geben. Vielleicht immer am ersten Donnerstag im Monat oder so?

Grobes Stimmungsbild grundlegend positiv.

Clemens: Vorschlag es wöchentlich abzuwechseln.

Linda: Ich finde eine rechtzeitige Ankündigung, auch zu Fristen wichtig.

Florian: Ich würde das unterstützen, auch den Vorschlag von Clemens. Dann ist es geordneter.

Clemens: Vielleicht einen Sitzungskalender erstellen.

Fabian J.: Das wäre ein guter Vorschlag.

7.3 Aktualisieren der Referatstexte auf der AStA Webseite (Fabian J./Öffi)

Einbringung: Die verschiedenen Texte der einzelnen Referate müssen mal wieder aktualisiert werden. Da diese jetzt zum Teil anders besetzt wurden und vielleicht auch andere inhaltliche Schwerpunkte dazugekommen sind. Sprecht das zeitnah in euren Referaten ab und vereinbart hierzu am besten Referattreffen! Die überarbeitete Version der Texte kann Öffi gerne in zwei Wochen gebrauchen. Bitte an folgende Adresse schicken: öffentlichkeit@asta-giessen.de

7.4 Resolution Solidarität mit Aysu (Marten/Ökologie)

Einbringung: Auf der ersten konstituierenden Sitzung des Studierendenparlaments am 29.10.24 wurde eine Resolution zur Solidarität mit Aysu in abgeänderter Form einstimmig angenommen.

Der ASTA wurde beauftragt, eine Presseerklärung herauszugeben, sich für die von Abschiebung bedrohten Studierenden einzusetzen und sich für eine Besetzung des ASV einzusetzen.

Fabian J.: Gib das mal den Leon aus Öffi weiter, der kann das sicherlich übernehmen, er hat auch gute Kontakte zur Presse, weil er dort bereits eine erfolgreiche Pressemitteilung vom 50. Todestag von Jürgen Dietz verfasst hat, was auch in die Zeitung kam. Schick ihm am besten direkt einen konkreten Text zu und fang vielleicht auch schonmal mit einer möglichen Pressemitteilung an.

Marten: Bzgl. des Änderungsantrages müsste das Protokoll noch vorliegen. Das tut es aber noch nicht.

Fabian J.: Sollte eigentlich Donnerstag zum StuPa da sein.

8. POST

8.1 Mails

- **E-Mail einer Studentin (Fabian J./Koordination)**

Ausschluss der Öffentlichkeit

- **Anfrage HR/ARD/Studienkredite KfW (Johann/WoSo):**

„Sehr geehrte Damen und Herren,

*für eine Berichterstattung im Hessischen Rundfunk/ in der ARD recherchiere ich derzeit zu den Studienkrediten der KfW und der hohen Zinslast, die viele Studierende in finanzielle Schwierigkeiten gebracht haben. Dazu bin ich auf der Suche nach Student*innen aus Hessen, die mir von ihren Erfahrungen mit den gestiegenen Zinsen berichten können und möchten – auch, um andere vor diesen Kosten zu warnen.*

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir helfen könnten, Kontakt zu Betroffenen herzustellen. Sie erreichen mich unter meiner Handynummer (anonymisiert) oder per Mail unter (anonymisiert) (Gabriel: Kontaktdaten bekommt ihr nur auf Anfrage ;)).

Mit freundlichen Grüßen

*Selina Rust
Hessischer Rundfunk/ARD
Anstalt des öffentlichen Rechts“*

Johann: Wir würden noch eine Rundmail dazu verfassen, dass die Studis davon mitbekommen.

Florian: Ich unterstütze das auch.

8.2 Analoge Post

Keine Post.

9. TERMINE

07.11.: Für Beschäftigte, z. B. Wissenschaftliche Mitarbeitende Betriebsausflug mit Demogg Kürzung der Gelder für Unis (Mail vor einigen Tagen vom Personalrat mit Informationen)

07.11., 18:30 Uhr: StuPa @StuWe Saal

12.11., 18:30 Uhr: Die nächste AStA Sitzung @AStA Konferenzraum

13.11., 18:30 Uhr: @Pits Pinte FLINTA Spieleabend des QFF||R

25.11., 14:30-17:30 Uhr: Sitzung des Strategieforschums der JLU @Aula Uni Hauptgebäude (Begüm von HoPo geht für den AStA dort hin.)

29.11., 10:30 Uhr: Akademischer Festakt der JLU 2024 @Aula Uni Hauptgebäude (Anmeldung bis 14.11. über http://www.uni-giessen.de/teilnahme_festakt_2024)

10. ANHANG

- 2 Anträge

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIARENDAUSSCHUSS
AUTONOMES QUEER-FEMINISTISCHES FRAUEN|REFERAT



Gießen, 04.11.2024

Antrag zum CSD-Budget

Liebe alle,

das QFF|R **beantragt** einen Betrag in Höhe von **116,65€**, da es sich um noch nicht erstattete Kosten des CSD handelt und die Aufschlüsselung einzelner, kleinerer Posten länger gedauert hat als erwartet.

Die Höhe der Kosten ist mit dem Restbudget von 336€ vereinbar und mit meiner Mitreferentin Linda abgesprochen.

Der Verlängerungsantrag aus der letzten AStA-Sitzung vom 29.10.2024 ist unten beigefügt. Der Übersicht halber auch beigefügt ist der Antrag zum CSD-Budget vom 16.01.2024.

Rückfragen oder Tipps gerne per Mail oder persönlich.

Herzliche Grüße,

Sabrina und Linda für das QFF|R

Gießen, 28.10.2024

Verlängerungsantrag zum CSD-Budget

Liebe alle,

das QFF|R beantragt eine Verlängerung des Antrags zum CSD-Budget vom 16.01.2024, um noch offener Beträge für einzelne Posten, die im Rahmen des bewilligten Budgets für die Repräsentation des QFF|R am CSD angeschafft wurden, abzurechnen.

Hintergrund: Die Aufschlüsselung einzelner, kleinerer Posten hat länger gedauert als erwartet. Außerdem sollen noch offene AStA-Anträge nach drei Monaten formal verlängert werden.

Der Text des Antrags ist unten beigefügt.

Rückfragen oder Tipps gerne per Mail oder persönlich.

Herzliche Grüße,

Sabrina für das QFF|R

Gießen, 16.01.2024

Antrag

Ihr Lieben,

Der CSD Lahn steht schon bald wieder an und wir haben mit den Planungen begonnen! Wir möchten dieses Jahr gerne voraussichtlich einen eigenen Stand machen, um das QFF||R sichtbarer und bekannter zu machen. Der CSD zieht auch viele queere Studierende an, die bisher noch nicht in der queeren Community aktiv engagiert und/oder mit dem QFF||R bekannt sind. Wir möchten diese Chance nutzen, das QFF||R und die queer-feministische Bibliothek nochmal umfassender bekannt zu machen.

Dafür möchten wir eine Kreativaktion am Stand zum Mitmachen anbieten (vermutlich Siebdruck o.ä.), sowie Flyer und Give Aways. Ein bisschen bunte Deko benötigen wir außerdem, damit unser Stand schön farbenfroh wird. Dementsprechend brauchen wir ein Rahmenbudget für Deko, Materialien für die Kreativaktion und Bastelmaterialien, etc.

Wir beantragen daher ein Rahmenbudget aus den Mitteln des QFF||R für die Vorbereitung und Durchführung eines CSD-Stands in Höhe von 200 Euro.

Bei Rückfragen oder auch Tipps zu dem Thema schreibt mir gerne eine E-Mail.

Mit lieben Grüßen

Linda sowie Saskia und Sabrina für das QFF||R

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referent: Patrick-Sebastian Muntean

Referat Koordination

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

USt-IdNr.: DE345544412

E-Mail: buero@asta-giessen.de

Gießen, 5. November 2024

Antrag auf Wahl Lennart Tillmann Bär zum Referenten für besondere Aufgaben in das Referat für Digitalisierung, Studium und Lehre

Liebes Co-Referentis,

hiermit beantrage ich:

Die Wahl Lennart (Lenny/i) Tillmann Bär zum Referenten für besondere Aufgaben (auch bekannt als Kooptierung) in das Referat für Digitalisierung, Studium und Lehre befristet bis zur 3. Sitzung des Studierendenparlaments, voraussichtlich im Dezember 2024.

Begründung:

Das DSL Referat ist eines der zentralen Referate an das sich Studierende wenden und die wir Studierende bei Problemen in ihrem Studium verweisen. Da eine Wahl im Studierendenparlament aufgrund der knappen Frist nun nicht mehr möglich ist, wäre es nicht zu verantworten das Referat bis voraussichtlich Mitte Dezember nur mit einer Person zu besetzen, die gerade noch eingearbeitet wird. Deswegen wäre der nun eingebrachte Vorschlag eine Möglichkeit Lenny eine Mitarbeit im Referat bereits jetzt zu ermöglichen. Die Zusammensetzung würde dann aus 2 Männern bestehen. Das DSL-Referat wird voraussichtlich noch mindestens eine Person und uU eine Ausschreibung dazu benötigen und ich würde dann darauf bestehen auf FINTA zu setzen. Aufgrund der nun anstehenden zeitlich dringenden Besetzung würde ich trotzdem für die jetzige Wahl Lennys plädieren.

Merci beaucoup

Mit solidarischen Grüßen

Pat Muntean